

Wie verarschen wir Joey Wheeler?

seto x joey?

Von vulkanier2

Kapitel 13:

Kapitel: Ein holpriger weg zum glück

Tagen sind vergangen,und Joey machte immer wieder lange spaziergänge. Hauptsache in der nähe des nobelviertels domino-city. Was erhofft er sich. Das dieser typ plötzlich vor ihm erscheint,ihn wahrnimmt? Das tat er schon anfangs an nie. Man muss sich erst bemerkbar machen.

Dann lief Joey wieder zurück. Ob kaiba wieder in diesem viertel ist? Dann stand wheeler in diesem viertel. Ein wagen hielt vor ihm an. Die fenster wurden runtergekurbelt.

„hey du.“rief der typ.

Joey schaute rein.

„wie viel?“fragte der typ.

„wie viel was?“fragte Joey etwas irritiert.

„wie viel kostest du?“fragte er.

Joey war geschockt. Sah er aus als würde er seinen körper verkaufen oder was?

„ich gehöre nicht hierher.“meinte Joey etwas geschockt. Und wollte wieder weg. Aber da öffnete sich die tür vom wagen. Und der typ lief raus.

„warte mal. So nicht freundchen. Ich will dich poppen. Mit oder ohne geld. Also los.“wetterte der typ los und presste den geschockten jugendliche gegenn die motorhaube. Joey spürte den heissen atem vom Kerl. Und wie dieser versuchte seine hose zu öffnen.

„nein hören sie auf. Ich gehöre nicht her. Ich bin nur ausversehen hier gelanden.“rief Joey verzweifelt und versuchte sich zu wehren.

„na klar. Ich bin auch nur ausversehen hier. Los zeig was du hast.“befahl der typ und riss joeys hose runter.

Tränen kullerten runter.

Als der Kerl loslegen wollte,wurde er kräftig nach hinten geschleudert. Joey sank auf den boden. Und wimmerte vor schock.

Gott sei dank war nichts passiert.

Dann zerrte ihn jemand hoch.

„verdammt wheeler,kann man dich nie alleine lassen. Was tust du hier?“fauchte ihn eine eiskalten stimme an.

Joey öffnete die augen.es war kaiba.

Wheeler zog erst mal seine hose hoch.

Aber er zitterte immer noch. Dann packte kaiba ihn und zerrte ihn mit ins auto.

„hey das war mein stricher gewesen!!“brüllte der Kerl.

„schnauze.“meinte kaiba nur und stieß Joey in den wagen.

Dann fuhr kaiba los.

Joey hatte sich wieder beruhigt. Irgendwann hielt kaiba an einem parkplatz an. Und machte den motor aus.

„also wheeler ich warte.“meinte kaiba eiskalt.

„auf was denn?“fragte Joey.

„ich will wissen,was du in dieser gegend machst.“meinte kaiba ernst.

„was machst du denn in dieser gegend.“meinte Joey.

„ich stelle hier die fragen. Also antworte mir.“meinte kaiba.

„vielleicht das gleiche wie du!!!“schnauzte der blondschopf ihn an. Das machte kaiba baff.

„oh ich verstehe,dann war es wohl absicht,das du mit dem Kerl beinahe gebumst hast. Dann hät ich wohl nicht eingreifen sollen. Also so was hab ich von dir gar nicht erwartet. Du erstaunst mich immer wieder.“meinte kaiba gehässig.

Schon der gedanke daran,brachte Joey wieder zum zittern. Es war so schrecklich gewesen.

Kaiba erkannte das sofort und war etwas besorgt.

„hey Joey alles ok?“fragte er dann.

Stille

„warum warst du wirklich dort?“fragte kaiba etwas sanfter.

„weil ich wissen wollte,warum so ein reicher firmenchef überhaupt hier herkommt. Was hier so toll sein soll. Warum tust du das? Ich hab dich letztens gesehen. Man hast du tatsächlich mit so einem stricher geschlafen?“brabbelte Joey drauf los. Und tränenn schossen im aus den augen. Seto schüttelte wieder den kopf. Dieser köter wurde von minute zu minute immer merkwürdiger. Dann machte kaiba den motor wieder an und fuhr los.

„ich bring dich nach hause. Komisch das keiner deiner freunde in der nähe war. Sonst sind die immer zzur stelle.“meinte kaiba mehr zu sich selbst.

„die können mir alle gestohlen bleiben. Die halten mich alle für blöd.“fing Joey wieder an. Kaiba hob nur die augenbraue hoch. Sagte aber dazu nichts.

Was wohl in diesem köter gefahren ist. Bemitleidenswert.

Dann standen sie vor Joeys wohnung. Wheeler war immer noch in sich versunken.

„falls du es noch nicht bemerkt hast,hier musst du aussteigen. Oder muss ich dir noch die tür aufhalten!!“schnauzte kaiba ihn an. Langsam hatte er die faxen dicke.

„du hast meine frage nicht beantwortet.“meinte Joey plötzlich.

„hast du mir überhaupt ne frage gestellt. Du hast so vieles von dir gegeben.“meinte kaiba gelassen.

Dann blickte Joey ihn an.

„was haben diese stricher und huren nur an sich. Damit du ständig mit denen begnügst?Bist du etwa so billig?“fragte Joey.

Kaibas gesicht wurde leichenblass.

„ich und billig?? Was geht dich das an. Du hast keine ahnung von meinem leben. Du musst nicht ein millionenunternehmen führen. du musst nicht um einen 15jährigen kümmern. Du musst nicht aufpassen,das man entführt wird. Du hast ja überhaupt keine ahnung. Und ich brauch auch mal meine freizeit. Und wo ich das tue kann dir doch egal sein. Also nenn mich nie wieder billig. Ich bin nicht so wie die!!“brüllte kaiba

ihn an.

„eigentlich schon. du bist auch wie die. Nur gibst du denen das geld.“meinte Joey.

Dann stand kaiba auf. Kam von der anderen seite und riss ihn aus den wagen. Joey knallte auf den boden. Wollte aufstehen.doch jemand drückte ihn wieder runter.

„kaiba...“hustete Joey los.

„wag es nie wieder so was zu behaupten. Du dreckiger kleiner köter.“fauchte kaiba ihn an.

Joey nickte nur. Dann stand Joey auf. Kaiba wollte wieder ins auto.

„du bist armselig.“meinte wheeler nur.

„wer ist hier armselig. Du verklempter bastard.“brüllte kaiba ihn an.

Jetzt war er sauer.

„du redest ständig wie bedauernswert ich bin. hast du mal selbst im spiegel betrachtet. Du bist 17jahre alt. Hast in deinem leben nichts erreicht. Lebst nur vor dich hin. Hast niemanden. Und deine sogenannten freunde...kommen nur wenn sie dich brauchen. Du bist nichts besseres. Von wegen freundschaften. Wo sind sie wenn man sie braucht?dieses problem hab ich nicht. das ist auch gut so. und ich denke du hast auch komplexe. Sieht man ja bei deinen frauen. Ach du hast ja nie welche gehabt. Ich hab dich lange studiert wheeler.. du bist ein nichts. Kriegst nichts auf die reihe.“meinte kaiba hämisch.

Joey wurde wütend.

„ich hab wenigstens eine jugend gehabt. Aber irgenwann kommt wieder bessere zeiten. Und ich hab keine komplexe. Das das klar ist.“meinte Joey.

„ach was ist denn mit dieser mai. Du bist ja immer noch nicht mit ihr zusammen. Obwohl sie dir eindeutige zeichen gibt. Das seh sogar ich.“meinte kaiba grinsend.

„das weiss ich auch. aber ich empfinde gar nichts für sie.“ Ich hab mich nur in eine person verliebt und diese wird mich wohl nie lieben,weil die gar nichts weiss was das ist.“schimpfte Joey drauf los.

Kaiba hob die augenbraue hoch.

„ach wie süss. Wer ist denn die unglückliche.“grinste kaiba frech. Joeys sicherungen knallen durch. Er ging auf kaiba zu und küsste ihn auf die lippen und verschwand.

„das reicht doch als antwort oder?“brüllte Joey noch und suchte hastig seine schlüssel. Aber er war so aufgereggt gewesen,dass er amm ganzen leibe zitterte.

Kaiba stand immer noch wie erstarrt vorm auto.

„hat dieser köter ihn gerade geküsst? Vielleicht war es das was er suchte?“